

## Wintersemester 20/21

Wann? Regelmäßig dienstags von 18 bis 19:30 Uhr; Einzeltermin am Mittwoch, 16.12. von 18 bis 19:30 Uhr

**Kick-Off** vor dem ersten Themenbeitrag am Di., 03.11. 17:45 Uhr – 18 Uhr

Wo? Die Ringvorlesung findet online statt (via Zoom). Weitere Informationen unter <https://go.uniwue.de/ringvorlesungdigital>

I. Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in den Unternehmen			
Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
Dienstag 03.11.2020 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Axel Winkelmann</b> Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik Julius-Maximilians-Universität Würzburg	<b>Shi(f)t happens - von digitaler Innovation und anderen Störenfrieden...</b>	Frei nach Pixi: Ritter Bodobert sitzt während eines kalten Novembertages gemütlich zuhause in seinem Sessel vor dem Kamin, als plötzlich das Abenteuer ruft, erst leise, dann immer lauter: ‚DIGITALE INNOVATION!‘. Was nun? Dem Abenteuer nachgeben und eigene Ideen verwirklichen oder doch lieber als angestellter Ritter die behagliche Stube nicht verlassen? Shi(f)t happens - und genau darüber handelt dieser Vortrag.
Dienstag 10.11.2020 18-19:30 h	<b>Lena Kuhlmann</b> Lead DB Digital Base, Team Digitale Transformation, Deutsche Bahn	<b>Mitarbeitende im Zentrum des digitalen Wandels - Praxiseinblicke des Teams Digitale Transformation der Deutschen Bahn</b>	Die Deutsche Bahn hat sich mit der Dachstrategie „Starke Schiene“ viel vorgenommen: Die Entwicklung des digitalen Bahnbetriebs und der Instandhaltung sowie die Förderung des digitalen Kundenerlebnisses sind unter anderem zentrale Ziele. Um all das leisten zu können, braucht die Deutsche Bahn heute und in Zukunft vor allem eines: Menschen, die Lust haben, den Wandel aktiv mitzugestalten – die Bahn also zu einem robusten, schlagkräftigen und modernen Mobilitätsnetzwerk auszubauen. Als Team Digitale Transformation schaffen wir die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung, indem wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen. In der Vorlesung geben wir Praxiseinblicke in die vier Cluster unserer Arbeit, in denen wir uns bemühen, mit verschiedenen Angeboten und Programme wesentliche Merkmale einer digitalen Arbeits- & Organisationskultur zu etablieren und digitale Mindsets zu fördern. Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion!

Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
Dienstag 17.11.2020 18-19:30 h	<b>Dr. Susanne Pankov</b> Consultant Sustainable Entrepreneurship <b>Moritz Beck, Eugen Tereschenko &amp;            Michael Schach</b> Calypso Commodities <b>Dr. Sebastian Fritsch</b> green spin /Age of Plants GmbH <b>Tanja Golly &amp; Christelle            Linsenmann</b> Gründungsberatung JMU / JMU Research Academy	<b>Forum Digitales Unternehmertum:            Gründen aus der Wissenschaft</b>	Start-ups liegen im Trend. In Zeiten kontinuierlicher Transformationsprozesse in Wirtschaft und Gesellschaft sind Start-ups mit ihren technologischen Innovationen und Lösungen oftmals Wegbereiter des Wandels. Durch die Digitalisierung neu etablierte Geschäftsmodelle wie Subscription Commerce, On Demand und Sharing Economy haben zum Teil disruptives Potenzial, d.h. sie verändern Branchen und Märkte nachhaltig. Im Forum „Digitales Unternehmertum: Gründen aus der Wissenschaft“ laden das Servicezentrum Forschung & Technologietransfer und die JMU Research Academy zu einer Diskussionsrunde mit regionalen Start-ups ein, die zeigen, wie sie im Studium und in der Wissenschaft die Grundsteine für ihre Unternehmensgründungen gelegt haben.
Dienstag 24.11.2020 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Christoph Flath</b> Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik & Informationsmanagement Julius-Maximilians-Universität Würzburg	<b>Social Network Analysis (SNA):            Einführung und Anwendungen</b>	Soziale Netzwerke sind selbstorganisierend, emergent und komplex. Aus der Interaktion der Systemelemente entstehende Muster werden umso deutlicher, je größer die Netzwerke sind. Die Analyse sozialer Netzwerke (SNA) ist eine Sammlung von Konzepten, Maßen und Techniken der Beziehungsanalyse. Es ist ein Ansatz, der speziell darauf ausgerichtet ist, die wichtigsten Merkmale der Netzwerkstrukturen zu erfassen. Die SNA ist bei dieser Aufgabe konkurrenzlos und wird in den verschiedensten Bereichen eingesetzt (eCommerce, Epidemiologie, Strafverfolgung). In der Vorlesung werden die grundlegenden Verfahren zur Modellierung und Analyse von sozialen Netzwerken vorgestellt.
Dienstag 01.12.2020 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Holger Lütters</b> Professur für Internationales Marketing Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	<b>The Real Voice of the Customer -            Technologieszenarien zur            Verwendung gesprochener            Sprache im digitalen            Marktforschungsinterview</b>	Während die Automobilindustrie das selbstfahrende Auto entwickelt, fehlen der Marktforschung vergleichbar radikale Impulse. Menschen sprechen bereits mit Amazon Alexa, Google Home und den Lampen von IKEA. Der Vortrag thematisiert die Möglichkeit der Integration gesprochener Sprache im digitalen Marktforschungsinterview. Eigentlich trivial und doch eine Herausforderung des Wandels für die Marktteilnehmer.

## II. Gesellschaftliche Implikationen der Digitalisierung

Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
<p>Dienstag 08.12.2020 18-19:30 h</p>	<p><b>Prof. Dr. Marc Erich Latoschik</b> Lehrstuhl für Human Computer Interaction Julius-Maximilians-Universität Würzburg</p>	<p><b>Avatars Unleashed: Verkörperung und Immersion für Training, Lernen und Therapie</b></p>	<p>Avatare sind die digitalen Verkörperungen unserer selbst in virtuellen Welten. Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Vielfalt interessanter Avatar-Wirkungen auf Benutzer in Virtual Reality (VR) und beleuchtet Möglichkeiten eines Einsatzes in VR-basierten Anwendungen im Training, für das Lernen und Lehren und in der Therapie. Aktuelle Technologien erlauben die Entwicklung von fotorealistischen und in Echtzeit animierbaren Avataren. Wir zeigen verschiedene Ansätze grundlegender und notwendiger technischer Lösungen, mögliche Use Cases und typischer Wirksamkeitsüberprüfungen. Verschiedene Beispiele zeigen die positiven Effekte für das Training von Klassenführungscompetenz angehender Lehrerinnen und Lehrer, das Lernen höherer Mathematik oder grundlegender Prinzipien der Orbitalmechanik sowie für die Therapie nach Knieoperationen, nach neuronalen Schädigungen des Gangapparats oder bei akuten und chronischen Schmerzen.</p>
<p>Dienstag 15.12.2020 18-19:30 h</p>	<p><b>Prof. Dr. Frédéric Thiesse</b> Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung Julius-Maximilians-Universität Würzburg</p>	<p><b>Die deutschen Digitalstrategien des Bundes und der Länder</b></p>	<p>Das Thema "Digitalisierung" spielt eine große und regelmäßige Rolle in der öffentlichen politischen Rhetorik. Gleichzeitig wird ebenso regelmäßig der geringe Digitalisierungsgrad Deutschlands beklagt - u.a. in Bezug auf den Einsatz digitaler Werkzeuge und Dienste in Schulen und Behörden, der Adoption digitaler Technologien durch die deutsche Wirtschaft, der Anzahl neu gegründeter und erfolgreicher IT-Startups. Vor diesem Hintergrund haben sowohl der Bund als auch die meisten Bundesländer in den letzten Jahren Digitalstrategien entwickelt, die Deutschland für den Megatrend "Digitalisierung" fit machen sollen. Der Vortrag geht der Frage nach, inwiefern diese Vorschläge grundsätzliche Anforderungen an Strategien erfüllen und inwiefern die damit verbundenen Maßnahmen geeignet sind, die adressierten Ziele zu erreichen.</p>

Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
<b>Mittwoch</b> 16.12.2020 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Ute Schmid</b> Professur für Angewandte Informatik insbesondere Kognitive Systeme Otto-Friedrich-Universität Bamberg	<b>Vom Pixel zum Algorithmus -  Anschaulich begreifen wie  Computer arbeiten in Vor- und  Grundschule</b>	Kinder wachsen in einer immer stärker digitalisierten Welt auf. Oberflächlich scheint es, als ob die Digital Natives den Umgang mit Tablet und Co perfekt beherrschen. Der Schein trügt: Zwar sind Kinder souverän in der Anwendung -- souveräner als viele Erwachsene -- aber gerade jüngere Kinder nutzen Computer häufig nur als Unterhaltungsmedium. Tabletnutzung führt so wenig zu Verständnis von und Interesse an Informatik wie Fernsehen zum Studium der Nachrichtentechnik anregt. Um souverän und sicher mit digitalen Medien umzugehen, ist es unverzichtbar, Grundkonzepte der Arbeitsweise von Computern zu verstehen. Wie dies kindgerecht und abwechslungsreich mit vielen analogen Materialien gelingen kann wird im Vortrag beispielhaft aufgezeigt. Pixelbilder ermöglichen einen anschaulichen Einstieg in das Thema digitale Speicherung. Algorithmen im Alltag helfen zu verstehen, wie Computerprogramme arbeiten.
Dienstag 22.12.2020 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Frank Schwab</b> Lehrstuhl für Medienpsychologie Julius-Maximilians-Universität Würzburg	<b>The ape who invented the media  - Was machen die Menschen mit  den digitalen Medien?</b>	Digitale Medien und die digitale Bewegtbildkommunikation erfreuen sich großer Beliebtheit. YouTube, Streamingangebote, Digitales Entertainment... Wie und warum werden sie genutzt? Ist das nicht alles Zeitverschwendung und welche Bedürfnisse tragen wir hier an diese digitalen Welten heran? Aus einer evolutionspsychologischen Perspektive schauen wir auf all das, was wir als hochentwickelte Primaten mit den von uns gestalteten Medien tun. Auf den ersten Blick erscheint dabei vieles unlogisch auf den zweiten jedoch versteh- und erklärbar.

Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
Dienstag 12.01.2021 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Harald Baumeister</b> Leiter der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Institut für Psychologie und Pädagogik Universität Ulm	<b>Internet- und mobile-basierte Ansätze zur Prävention und Behandlung psychischer Störungen</b>	Internet- und mobile-basierte Ansätze stellen technologische Innovationsmöglichkeiten zur Prävention und Behandlung psychischer Störungen dar. Der Vortrag fasst die Evidenz zur Wirksamkeit und Kosten-Effektivität zusammen, betrachtet potentielle Wirkfaktoren und diskutiert unterschiedliche Implementationsmöglichkeiten in der Routineversorgung. Abschließend werden die Themen Qualitätssicherung digitaler Gesundheitsanwendungen sowie kommende technologische Entwicklungsschritte unter Berücksichtigung der Potentiale von Mobile Sensing, großer Datenmengen und künstlich-intelligenter Interventionsansätze betrachtet.
Dienstag 19.01.2021 18-19:30 h	<b>Prof. Dr. Lukas Worschech</b> Lehrstuhl für Technische Physik, Servicezentrum Forschung & Technologietransfer Julius-Maximilians-Universität Würzburg	<b>Technologische Entwicklungen als Grundlage digitaler Innovationen: Ein Überblick aus der Nanoelektronik</b>	Digitale Innovationen sind ohne fundamentale Schübe in technologischen Innovationen nicht möglich. Es wird ein Überblick über Ideen und Realisierungen technologischer Entwicklung der Digitalisierung gegeben und mit digitalen Innovationen verglichen. Es werden Beispiele zur Entwicklung von Schaltern, Prozessoren, Miniaturisierungskonzepten und dem Internet aufgezeigt und mit wirtschaftlichen und kulturellen Veränderungen verglichen.